

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: GP 12 A / Harz
UFI: 9MYD-PW19-420Y-TN1H

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

**Verwendung des Stoffs/
des Gemisches:** Epoxyverbindungen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firma: Gößl + Pfaff GmbH
Anschrift: Münchener Straße 13
D-85123 Karlskron/Brautlach
Telefon: +49 (0) 8450 / 932-0
Fax: +49 (0) 8450 / 932-13

Auskunft gebender Bereich: Geschäftsleitung Hr. Gößl, Hr. Pfaff

E-Mail: info@goessl-pfaff.de

Internet: www.goessl-pfaff.de

1.4 Notfallauskunft:

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0) 6132-84463

**Auskünfte zum
Sicherheitsdatenblatt:** info@goessl-pfaff.de

2. Mögliche Gefahren

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Augenreizung, Kategorie 2
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1
Langfristig (chronisch) aquatische Toxizität, Kategorie 2

H315: Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

2.3 Sonstige Gefahren**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnr.	Einstufung	Konzentration (% w/w)
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran	1675-54-3 216-823-5 603-073-00-2 01-2119456619-26	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte Skin Irrit. 2; H315 >= 5 % Eye Irrit. 2; H319 >= 5 %	>= 70 – < 90
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan	2425-79-8 219-371-7 603-072-00-7 01-2119494060-45	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412 Schätzwert Akuter Toxizität Akute dermale Toxizität: 1 100 mg/kg	>= 3 – < 10

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

Sowohl 25068-38-6 als auch 1675-54-3 können verwendet werden, um das Epoxyharz zu beschreiben, das durch die Reaktion von Bisphenol A und Epichlorhydrin hergestellt wird

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Symptomatische Behandlung.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Schutz der Ersthelfer:

Ersthelfer sollten auf den Selbstschutz achten und die empfohlene Schutzkleidung tragen.
Wenn die Gefahr einer Aussetzung besteht, siehe Abschnitt 8 bezüglich persönlicher Schutzausrüstung.
Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

Nach Einatmen

Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.

Nach Augenkontakt

Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Atemwege freihalten.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:
Wasserdampf
Alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:

Bei der Benutzung eines Wasservollstrahls ist Vorsicht geboten, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu verhindern.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

Gefährliche Verbrennungsprodukte:
Kohlenstoffoxide
Halogenierte Verbindungen

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:
Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Löschmethoden:
Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Weitere Information

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaß nehmen:
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen
Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren:
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.,
Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.,
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang:
Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen.
Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.
Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Bei der Arbeit nicht rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Informationen zu inkompatiblen Materialien finden Sie in Abschnitt 10 dieses SDB.

Lagerklasse (TRGS 510): 10

Empfohlene Lagerungstemperatur: 2 – 40 °C

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit:

Stabil unter normalen Bedingungen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en): Keine Daten verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögl. Gesundheitsschäden	Wert
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	4,93 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	0,75 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	0,87 mg/m ³
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	0,0893 mg/kg Körpergewicht /Tag
1,4-Bis(2,3- epoxypropoxy)butan	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	0,5 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	4,7 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	6,66 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	1,16 mg/m ³
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	3,33 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	0,33 mg/kg Körpergewicht /Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran	Süßwasser	0,006 mg/l
	Meerwasser	0,001 mg/l
	Süßwassersediment	0,341 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	0,034 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	0,065 mg/kg Trockengewicht (TW)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Sekundärvergiftung	11 mg/l
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan	Süßwasser	0,024 mg/l
	Anmerkungen:Bewertungsfaktoren	
	Meerwasser	0,002 mg/l
	Anmerkungen:Bewertungsfaktoren	
	Abwasserkläranlage	100 mg/l
	Anmerkungen:Bewertungsfaktoren	
	Süßwassersediment	0,084 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen:Bewertungsfaktoren	
	Meeresediment	0,008 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen:Bewertungsfaktoren	
	Boden	0,003 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen:Bewertungsfaktoren	
	Oral	0,028 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz:**

Augenspülflasche mit reinem Wasser

Dicht schließende Schutzbrille

Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

Handschutz

Material: Butylkautschuk

Durchbruchzeit: > 8 h

Material: Nitrilkautschuk

Durchbruchzeit: 10–480 min

Material: Neoprenhandschuhe

Durchbruchzeit: 10–480 min

Anmerkungen

Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz

Undurchlässige Schutzkleidung

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz

Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt.

Die Ausrüstung sollte EN 14387 entsprechen

Filtertyp: Kombinationstyp Partikel und organische Dämpfe (A-P)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand:

flüssig

Farbe:

hellgelb

Geruch:

leicht

Geruchsschwelle:

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

pH-Wert:

6 (20 °C)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Konzentration: 500 g/l

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

Siedepunkt:	>200°C
Flammpunkt:	>200°C
	Methode: Pensky-Martens geschlossener Tiegel
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Dampfdruck:	< 0,002 hPa (20 °C)
Relative Dampfdichte:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Relative Dichte:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Dichte:	1,17 g/cm ³ (25 °C)
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit:	praktisch unlöslich (20 °C)
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Zündtemperatur:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Zersetzungstemperatur:	> 200 °C
Viskosität	
Viskosität, dynamisch:	25 000 - 45 000 mPa.s (25 °C)

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen:

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenstoffdioxid

Kohlenstoffmonoxid

Halogenated compounds

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produkt:****Akute orale Toxizität:**

Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg

Methode: Rechenmethode

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

Akute inhalative Toxizität:

Schätzwert Akuter Toxizität: > 5 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: Rechenmethode

Bewertung: Die Substanz/das Gemisch ist bei Inhalation nicht giftig, wie in den Gefahrgutvorschriften festgelegt.

Akute dermale Toxizität:

Schätzwert Akuter Toxizität: > 2 000 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Inhaltsstoffe:**2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte, weiblich): > 2 000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 420

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität

Anmerkungen: Bei dieser Dosierung wurde keine Mortalität festgestellt.

Akute dermale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2 000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 1 163 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

GLP: ja

Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach einmaligem Verschlucken leicht toxisch.

Akute inhalative Toxizität:

LC50 (Ratte): > 2,068 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: Fachmännische Beurteilung

Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach kurzfristiger Inhalation leicht toxisch.

Akute dermale Toxizität:

Schätzwert Akuter Toxizität: 1 100 mg/kg

Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach einmaligem Hautkontakt leicht toxisch.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Spezies: Kaninchen

Expositionszeit: 4 h

Bewertung: Reizt die Haut.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Reizt die Haut.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Hautreizung

GLP: ja

Schwere Augenschädigung/-reizung**Produkt:**

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

Spezies: nicht zugewiesen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 437
Ergebnis: Augenreizung

Inhaltsstoffe:**2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Spezies: Kaninchen
Bewertung: Reizt die Augen.
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Reizt die Augen.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Spezies: Kaninchen
Bewertung: Gefahr ernster Augenschäden.
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
GLP: ja

Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Art des Testes: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Expositionswege: Haut
Spezies: Maus
Methode: OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Expositionswege: Haut
Spezies: Meerschweinchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
GLP: ja

Bewertung: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Keimzell-Mutagenität**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Gentoxizität in vitro:
Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Testsystem: Lymphomzellen von Mäusen
Stoffwechselaktivierung: ohne metabolische Aktivierung
Ergebnis: positiv

Art des Testes: Rückmutationsassay
Testsystem: Salmonella typhimurium
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: Mutagenität (Salmonella typhimurium - Rückmutationsversuch)
Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo:

Art des Testes: in vivo-Test
Spezies: Maus (männlich)
Zelltyp: Keim
Applikationsweg: Oral
Dosis: 3333, 10000 mg/kg
Ergebnis: negativ

Art des Testes: Genmutationstest
Spezies: Ratte (männlich)
Zelltyp: Somatisch
Applikationsweg: Oral

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

Dosis: 50,250,500,1000 mg/kg bw/day

Methode: OECD Prüfrichtlinie 488

Ergebnis: negativ

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Gentoxizität in vitro:

Art des Testes: Rückmutationsassay

Konzentration: 10 - 5000 ug/plate

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: positiv

GLP: ja

Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Testsystem: Lungenzellen von Chinesischem Hamster

Konzentration: 1 - 100 µg/L

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: positiv

GLP: ja

Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Testsystem: Lungenzellen von Chinesischem Hamster

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: positiv

GLP: nein

Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Gentoxizität in vivo:

Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest

Spezies: Maus (männlich)

Zelltyp: Somatisch

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 4 d

Dosis: 187.5 - 750 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Ergebnis: negativ

GLP: ja

Art des Testes: Außerplanmäßige DNS-Synthese

Spezies: Ratte

Zelltyp: Leberzellen

Applikationsweg: Oral

Methode: OECD Prüfrichtlinie 486

Ergebnis: negativ

Keimzell-Mutagenität-Bewertung:

Die Beweiskraft der Daten unterstützt keine Einstufung als Keimzellenmutagen., Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

Karzinogenität**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Spezies: Ratte, männlich

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 24 Monate

Dosis: 0, 2, 15, or 100 mg/kg bw/day

Häufigkeit der Behandlung: 7 Tage/Woche

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

NOAEL: 15 mg/kg Körpergewicht/Tag

Methode: OECD Prüfrichtlinie 453

Ergebnis: negativ

Zielorgane: Verdauungsorgane

Spezies: Maus, männlich

Applikationsweg: Haut

Expositionszeit: 24 Monate

Dosis: 0, 0.1, 10, 100 mg/kg bw/day

Häufigkeit der Behandlung: 3 Tage / Woche

NOEL: 0,1 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 453

Ergebnis: negativ

Zielorgane: Verdauungsorgane

Spezies: Ratte, weiblich

Applikationsweg: Haut

Expositionszeit: 24 Monate

Dosis: 0.1, 100, 1000 mg/kg bw/day

Häufigkeit der Behandlung: 5 Tage / Woche

NOEL: 100 mg/kg Körpergewicht/Tag

Methode: OECD Prüfrichtlinie 453

Ergebnis: negativ

Spezies: Ratte, weiblich

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 24 Monate

Dosis: 0, 2, 15, or 100 mg/kg bw/day

Häufigkeit der Behandlung: 7 Tage / Woche

NOEL: 100 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 453

Ergebnis: negativ

Zielorgane: Verdauungsorgane

Spezies: Ratte, weiblich

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 24 Monate

Dosis: 0, 2, 15, or 100 mg/kg bw/day

Häufigkeit der Behandlung: 7 Tage / Woche

NOEL: 2 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 453

Ergebnis: negativ

Zielorgane: Verdauungsorgane

Reproduktionstoxizität

Inhaltsstoffe:

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

Art des Testes: Zwei-Generationen-Studie

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0, 50, 180, 540 or 750 Milligramm pro Kilogramm

Dauer der einzelnen Behandlung: 238 d

Häufigkeit der Behandlung: 1 täglich

Allgemeine Toxizität Eltern: NOEL: 540 mg/kg Körpergewicht

Allgemeine Toxizität F1: NOEL: 750 mg/kg Körpergewicht

Symptome: Keine schädlichen Effekte.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Spezies: Kaninchen, weiblich

Applikationsweg: Haut

Dosis: 0, 30, 100 or 300 Milligramm pro Kilogramm

Dauer der einzelnen Behandlung: 28 d

Häufigkeit der Behandlung: 1 täglich

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 30 mg/kg Körpergewicht

Entwicklungsschädigung: NOAEL: 300 mg/kg Körpergewicht

Methode: Andere Richtlinien

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Art des Testes: Vorgeburtlich

Spezies: Kaninchen, weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0, 20, 60 or 180 Milligramm pro Kilogramm

Dauer der einzelnen Behandlung: 13 d

Häufigkeit der Behandlung: 1 täglich

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 60 mg/kg Körpergewicht

Entwicklungsschädigung: NOAEL: 180 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Art des Testes: Vorgeburtlich

Spezies: Ratte, weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0, 60, 180 and 540 Milligramm pro Kilogramm

Dauer der einzelnen Behandlung: 10 d

Häufigkeit der Behandlung: 1 täglich

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 180 mg/kg Körpergewicht

Entwicklungsschädigung: NOAEL: > 540 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Art des Testes: Vorgeburtlich

Spezies: Ratte, weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0/30/100/300 mg/kg bw/day

Dauer der einzelnen Behandlung: 17 d

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 300 mg/kg Körpergewicht

Entwicklungsschädigung: NOAEL: 300 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

GLP: ja

Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Verabreichung**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 50 mg/kg

Applikationsweg: oral (Sonderernährung)

Expositionszeit: 14 Wochen

Anzahl der Expositionen: 7 d

Dosis: 0, 50, 250, 1000 mg/kg/day

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

Methode: OECD Prüfrichtlinie 408

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: \geq 10 mg/kg

Applikationsweg: Hautkontakt

Expositionszeit: 13 Wochen

Anzahl der Expositionen: 5 d

Dosis: 0, 10, 100, 1000 mg/kg/day

Methode: OECD Prüfrichtlinie 411

Spezies: Maus, männlich

NOAEL: 100 mg/kg

Applikationsweg: Hautkontakt

Expositionszeit: 13 Wochen

Anzahl der Expositionen: 3 d

Dosis: 0, 1, 10, 100 mg/kg/day

Methode: OECD Prüfrichtlinie 411

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 200 mg/kg

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 28 d

Anzahl der Expositionen: daily

Dosis: 25, 100, 200, 400 mg/kg/day

Methode: Subakute Toxizität

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 263 mg/kg

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 90 h

Anzahl der Expositionen: daily

Dosis: 0, 30, 100, 300 mg/kg/day

Methode: OECD Prüfrichtlinie 408

GLP: ja

Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften****Produkt:**

Bewertung: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Keine Daten verfügbar

Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung

Keine Daten verfügbar

Neurologische Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Information

Keine Daten verfügbar

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 2 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1,8 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:

EC50 : 11 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: EPA-660/3-75-009

NOEC : 4,2 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: EPA-660/3-75-009

Toxizität bei Mikroorganismen:

IC50 (Belebtschlamm): > 100 mg/l

Expositionszeit: 3 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):

NOEC: 0,3 mg/l

Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Art des Testes: semistatischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Beurteilung Ökotoxizität

Chronische aquatische Toxizität: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Brachydanio rerio (Zebrabärbling)): 24 mg/l

Endpunkt: Mortalität

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: nein

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

GLP: nein

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 75 mg/l

Endpunkt: Immobilisierung

Expositionszeit: 24 h

Art des Testes: statischer Test

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

Begleitanalytik: nein
 Testsubstanz: Süßwasser
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
 GLP: nein

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:
 EL50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 160 mg/l
 Expositionszeit: 72 h
 Art des Testes: statischer Test
 Begleitanalytik: ja
 Testsubstanz: Süßwasser
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
 GLP: ja

NOELR (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 40 mg/l
 Expositionszeit: 72 h
 Art des Testes: statischer Test
 Begleitanalytik: ja
 Testsubstanz: Süßwasser
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
 GLP: ja

Toxizität bei Mikroorganismen:
 IC50 (Belebtschlamm): > 100 mg/l
 Expositionszeit: 3 h
 Art des Testes: statischer Test
 Begleitanalytik: nein
 Testsubstanz: Süßwasser
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209
 GLP: nein

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Biologische Abbaubarkeit:
 Art des Testes: aerob
 Impfkultur: Belebtschlamm, nicht adaptiert
 Konzentration: 20 mg/l
 Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
 Biologischer Abbau: 5 %
 Expositionszeit: 28 d
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

Stabilität im Wasser:
 Abbau-Halbwertszeit (DT50): 4,83 d (25 °C)
 pH-Wert: 4
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111
 Anmerkungen: Süßwasser

Abbau-Halbwertszeit (DT50): 7,1 d (25 °C)
 pH-Wert: 9
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111
 Anmerkungen: Süßwasser

Abbau-Halbwertszeit (DT50): 3,58 d (25 °C)
 pH-Wert: 7
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111
 Anmerkungen: Süßwasser

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:
 Biologische Abbaubarkeit:
 Art des Testes: aerob

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

Impfkultur: Belebtschlamm
Konzentration: 20 mg/l
Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 43 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F
GLP: ja

Art des Testes: aerob
Impfkultur: Abwasser (STP-Abwasser)
Konzentration: 20 mg/l
Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 38 %
In Bezug auf: Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC)
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301E
GLP: nein

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Bioakkumulation:
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 31
Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:
log Pow: 3,242 (25 °C)
pH-Wert: 7,1
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:
log Pow: -0,269 (25 °C)
pH-Wert: 6,7
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117
GLP: ja

12.4 Mobilität im Boden**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten:
Koc: 445

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten:
Koc: 12,59
Methode: OECD Prüfrichtlinie 121

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Produkt:****Bewertung:**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Produkt:****Bewertung:**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise:

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt:**

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen. Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Verunreinigte Verpackungen:

Reste entleeren.

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter nicht wieder verwenden.

14. Angaben zum Transport

<p>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer ADN, ADR, RID, IMDG, IATA</p> <p>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADN, ADR, RID</p> <p>IMDG</p> <p>IATA</p> <p>14.3 Transportgefahrenklassen</p> <p>ADN, ADR, RID, IMDG, IATA</p> <p>14.4 Verpackungsgruppe ADN</p> <p>Verpackungsgruppe: Klassifizierungscode: Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: Gefahrzettel:</p> <p>ADR</p> <p>Verpackungsgruppe: Klassifizierungscode: Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: Gefahrzettel: Tunnelbeschränkungscode:</p> <p>RID</p> <p>Verpackungsgruppe: Klassifizierungscode: Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: Gefahrzettel:</p> <p>IMDG</p> <p>Verpackungsgruppe: Gefahrzettel: EmS Kode</p>	<p>UN 3082</p> <p>UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (BISPHENOL A EPOXY RESIN) ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (BISPHENOL A EPOXY RESIN) Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (BISPHENOL A EPOXY RESIN)</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Klasse</th> <th style="text-align: left;">Nebengefahren</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>9</td> <td></td> </tr> <tr> <td>III</td> <td></td> </tr> <tr> <td>M6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>90</td> <td></td> </tr> <tr> <td>9</td> <td></td> </tr> <tr> <td>III</td> <td></td> </tr> <tr> <td>M6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>90</td> <td></td> </tr> <tr> <td>9</td> <td></td> </tr> <tr> <td>(-)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>III</td> <td></td> </tr> <tr> <td>M6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>90</td> <td></td> </tr> <tr> <td>9</td> <td></td> </tr> <tr> <td>III</td> <td></td> </tr> <tr> <td>9</td> <td></td> </tr> <tr> <td>F-A, S-F</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Klasse	Nebengefahren	9		III		M6		90		9		III		M6		90		9		(-)		III		M6		90		9		III		9		F-A, S-F	
Klasse	Nebengefahren																																				
9																																					
III																																					
M6																																					
90																																					
9																																					
III																																					
M6																																					
90																																					
9																																					
(-)																																					
III																																					
M6																																					
90																																					
9																																					
III																																					
9																																					
F-A, S-F																																					

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug):	964
Verpackungsanweisung (LQ):	Y964
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	Miscellaneous

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug):	964
Verpackungsanweisung (LQ):	Y964
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	Miscellaneous

14.5 Umweltgefahren**ADN, ADR, RID**

Umweltgefährdend ja

IMDG

Meeresschadstoff ja

IATA (Passagier), IATA (Fracht)

Umweltgefährdend ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)

Nicht anwendbar.

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII):

Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:

Nummer in der Liste 3

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

E2 UMWELTGEFAHREN

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 deutlich wassergefährdend
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

DSL:	Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL- Liste
AICS:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
NZIoC:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
ENCS:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen.
KECI:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen.
PICCS:	Das Gemisch enthält ein Polymer. Die Monomere dieses Polymers sind gelistet.
IECSC:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 12 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.05.2023

DE - Version 2.0

TCSI: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen.
TSCA: Alle Substanzen sind im TSCA-Bestandsverzeichnis als aktiv gelistet

Verzeichnisse

AICS (Australien), AIC (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), ENCS (Japan), KECI (Korea), NZIOC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (Vereinigte Staaten von Amerika (USA))

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Stoffbewertungen für alle Substanzen in diesem Produkt sind entweder abgeschlossen oder treffen nicht zu.

16. Sonstige Angaben**Volltext der H-Sätze**

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.: Akute Toxizität
Aquatic Chronic: Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Eye Dam.: Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.: Augenreizung
Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.: Sensibilisierung durch Hautkontakt

Weitere Information

Einstufung des Gemisches:		Einstufungsverfahren:
Skin Irrit. 2	H315	Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung.
Eye Irrit. 2	H319	Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung.
Skin Sens. 1	H317	Rechenmethode.
Aquatic Chronic 2	H411	Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung.

Ersetzt Version 1.0

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.